

**Benutzerhandbuch**  
**bintec R3000w / R3400 / R3800**  
**GRE**

**Ziel und Zweck** Dieses Dokument ist Teil des Benutzerhandbuchs zur Installation und Konfiguration von bintec-Gateways ab Software-Release 7.3.1. Für neueste Informationen und Hinweise zum aktuellen Software-Release sollten Sie in jedem Fall zusätzlich unsere **Release Notes** lesen – insbesondere, wenn Sie ein Software-Update zu einem höheren Release-Stand durchführen. Die aktuellsten **Release Notes** sind zu finden unter [www.funkwerk-ec.com](http://www.funkwerk-ec.com).

**Haftung** Der Inhalt dieses Handbuchs wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die Angaben in diesem Handbuch gelten jedoch nicht als Zusicherung von Eigenschaften Ihres Produkts. Funkwerk Enterprise Communications GmbH haftet nur im Umfang ihrer Verkaufs- und Lieferbedingungen und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Ankündigung geändert werden. Zusätzliche Informationen sowie **Release Notes** für bintec-Gateways finden Sie unter [www.funkwerk-ec.com](http://www.funkwerk-ec.com).

Als Multiprotokollgateways bauen bintec-Gateways in Abhängigkeit von der Systemkonfiguration WAN-Verbindungen auf. Um ungewollte Gebühren zu vermeiden, sollten Sie das Produkt unbedingt überwachen. Funkwerk Enterprise Communications GmbH übernimmt keine Verantwortung für Datenverlust, ungewollte Verbindungskosten und Schäden, die durch den unbeaufsichtigten Betrieb des Produkts entstanden sind.

**Marken** bintec und das bintec-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Funkwerk Enterprise Communications GmbH.

Erwähnte Firmen- und Produktnamen sind in der Regel Warenzeichen der entsprechenden Firmen bzw. Hersteller.

**Copyright** Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung der Firma Funkwerk Enterprise Communications GmbH in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverwertet werden. Auch eine Bearbeitung, insbesondere eine Übersetzung der Dokumentation, ist ohne Genehmigung der Firma Funkwerk Enterprise Communications GmbH nicht gestattet.

**Richtlinien und Normen** bintec-Gateways entsprechen folgenden Richtlinien und Normen:

R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG

CE-Zeichen für alle EU-Länder

Weitere Informationen finden Sie in den Konformitätserklärungen unter [www.funkwerk-ec.com](http://www.funkwerk-ec.com).

**Wie Sie Funkwerk Enterprise Communications GmbH erreichen**

Funkwerk Enterprise Communications GmbH  
Südwestpark 94  
D-90449 Nürnberg  
Deutschland

Telefon: +49 180 300 9191 0  
Fax: +49 180 300 9193 0  
Internet: [www.funkwerk-ec.com](http://www.funkwerk-ec.com)

bintec France  
6/8 Avenue de la Grande Lande  
F-33174 Gradignan  
Frankreich

Telefon: +33 5 57 35 63 00  
Fax: +33 5 56 89 14 05  
Internet: [www.bintec.fr](http://www.bintec.fr)

<b>1</b>	<b>Menü GRE .....</b>	<b>3</b>
	<b>Index: GRE .....</b>	<b>7</b>



# 1 Menü GRE

Im Folgenden wird das Menü **GRE** (Generic Routing Encapsulation) beschrieben.

R3000w Setup Tool		Funkwerk Enterprise Communications GmbH		
[GRE]: Configure GRE tunnels		MyGateway		
Name	IP dst addr	IP src addr	Mtu	Key
GRE-Tunnel	56.56.56.56	56.56.56.55	1450	not used
ADD	DELETE	EXIT		

Im Menü **GRE** wird eine Liste aller konfigurierten GRE-Tunnel angezeigt. (Die Anzeige enthält Beispielwerte.)

Die Spezifikation des GRE-Protokolls liegt in zwei Versionen vor: GRE V.1 zur Verwendung in PPTP-Verbindungen (RFC 2637, Konfiguration im Menü **PPTP**) und GRE V.0 (RFC 2784) zur allgemeinen **»»** **Enkapsulierung** mittels GRE.

Im Menü **GRE** können Sie ein virtuelles Interface zur Nutzung von GRE V.0 konfigurieren. Der Datenverkehr, der über dieses Interface geroutet wird, wird dann mittels GRE enkapsuliert und an den spezifizierten Empfänger gesendet.

Die Konfiguration erfolgt in **ADD/EDIT**. (Die Abbildung enthält Beispielwerte.)

R3000w Setup Tool	Funkwerk Enterprise Communications GmbH
[GRE] [ADD]: Configure GRE tunnels	MyGateway
<pre> Name                               GRE-Tunnel GRE Partner's IP Address           56.56.56.56 GRE Local IP Address                56.56.56.55 Partner's LAN IP Address           192.168.100.0 Partner's LAN IP Mask              255.255.255.0 Mtu                                 1450 Key Used                            no </pre>	
SAVE	CANCEL

Das Menü besteht aus folgenden Feldern:

Feld	Wert
Name	Bezeichnung des virtuellen Interfaces.
GRE Partner's IP Address	➤➤ <b>IP-Adresse</b> des GRE-Partners.
GRE Local IP Address	<p>Quell-IP-Adresse der GRE-Pakete zum GRE-Partner.</p> <p>Wird keine IP-Adresse (dies entspricht der IP-Adresse 0.0.0.0) angegeben, wird die Quell-IP-Adresse der GRE-Pakete automatisch ausgewählt aus einer der Adressen des Interfaces, über das der GRE-Partner erreicht wird.</p>
Partner's LAN IP Address	Ziel-IP-Adresse des Hosts bzw. Netzwerks, zu dem die Pakete durch den GRE-Tunnel geschickt werden sollen.
Partner's LAN IP Mask	Netzmaske zu <b>PARTNER'S LAN IP ADDRESS</b> .

Feld	Wert
Mtu	<p>Maximale Paketgröße (Maximum Transfer Unit, MTU) in Bytes, die für die GRE-Verbindung zwischen den Partnern verwendet werden darf. Mögliche Werte sind 1 bis 8192. Der Defaultwert ist 1500.</p>
Key Used	<p>Aktivierung einer Kennung für die GRE-Verbindung, welche die Unterscheidung mehrerer parallel laufender GRE-Verbindungen zwischen zwei GRE-Partnern ermöglicht (siehe RFC 1701).</p> <p>Mögliche Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>no</i> (Defaultwert): Kennung nicht aktiviert.</li> <li>■ <i>yes</i>: Kennung aktiviert.</li> </ul>
Value	<p>Nur für <b>KEY USED</b> = <i>yes</i>. Wert der GRE-Verbindungskennung. Mögliche Werte sind 0 bis 2147483647.</p>

Tabelle 1-1: Felder im Menü **GRE**



## Index: GRE

<b>G</b>	Generic Routing Encapsulation	3
	GRE Local IP Address	4
	GRE Partner's IP Address	4
	GRE V.0	3
	GRE V.1	3
<b>K</b>	Key Used	5
<b>M</b>	Mtu	5
<b>N</b>	Name	4
<b>P</b>	Partner's LAN IP Address	4
	Partner's LAN IP Mask	4
<b>V</b>	Value	5
	Virtuelles Interface	3

